

Dem Tartar Cham gehören:

1. CRIMM, Lat. Crimena, ein schlechter Ort, davon die Halbinsel ihren Nahmen hat.
2. PRECOP, oder OR, Lat. Praecopia, oder Tophrae, ehedessen eine vortrefliche Befestung, ganz oben, welche aber die Russen 1736. in die Luft gesprengt.
3. BACKISERAT, BACHASERAY, oder BACIESARAT, Lat. Bacafara, die Residenz des Chams, mitten auf der Halbinsel, welche die Russen 1736. sehr beschädigt haben.
4. ACHMETSCHET, oder SULTANSARAT, eine Stadt, wo der erste Prinz des Chams seinen Sitz hat.
5. KOSLOFF, eine schöne, reiche und veste Handelsstadt mit einem Hafen.
6. KARASBASAR, ehemals eine große Handelsstadt am Flusse Karas, welche die Russen 1737. fast gänzlich eingäschert haben.
7. KERTZ, oder KERSCH, eine veste Handelsstadt am schwarzen Meere mit einem Hafen.

Den Türken gehört:

1. BALAKLAVA, oder BALACLAVA, ein vestes Schloß am schwarzen Meere mit einem Hafen.
2. CAFFA, oder THEODOSIA, Lat. Capha, eine schöne und veste Handelsstadt am schwarzen Meere mit einem vortreflichen Hafen.

### Der 3. Abschnitt.

Von der nogayischen Tartarey.

Durch die nogayische Tartarey versteht man das übrige veste Land von Dzakow an bis hinten an den Fluß Don. Es gehört selbige theils den Russen, theils dem Tartar Cham. Die Tartarn haben keine Städte, sie schwärmen im Lande herum. Inmittest hat man zu merken:

1. KINNBURN, eine türkische Befestung am Flusse Dnieper, wo er ins schwarze Meer fällt.
2. PAWLOWSKT, oder PAULUSBURG, eine Befestung, welche die Russen angelegt.
3. AZOW, oder ASOFF, Türk. ADSAK, ehemals eine vortrefliche, jezo geschleifte Befestung.

Anmer-